

## 10c – Deutsch – 05.02.2021

Hallo liebe 10 c,

heute geht es weiter mit der **Aufklärung** und dann könnt ihr in die Ferien starten. Danach erwarten uns zwei weitere Wochen im Homeschooling. Leider, aber es hilft ja nix.

Lösungsvorschläge zu diesem ersten Teil der Aufklärung bekommt ihr, wenn ich alle Aufgaben geschickt bekommen habe.

Heute befasst ihr euch mit der **Ringparabel**. Man kann sagen, dass sie das Zentrum des Werkes „**Nathan der Weise**“ von **Lessing** bildet. Die Botschaft ist aktueller denn je: so geht es um die grundsätzliche Gleichwertigkeit der drei monotheistischen Weltreligionen (das heißt, die Religionen, die nur einen Gott anbeten – Christentum, Islam, Judentum). Nathan selbst ist ein Jude.

- **Lest im Lb. S. 402-403 Die Ringparabel aus Nathan der Weise.**
- **Bearbeitet Lb. S. 403, Aufgabe 1, 2, 3.**
- **Beurteilen Sie die Botschaft der Ringparabel aus heutiger Sicht.**
- **Jetzt findet ihr abschließend noch einige Behauptungen zur Epoche der Aufklärung. Entscheidet, ob die Behauptung stimmt oder nicht. Korrigiert ggf. die falschen Behauptungen.**

- Die Aufklärung ist Sinnbild für das selbstbestimmte Individuum, das sich seines eigenen Verstandes zu bedienen vermag.
- Die Französische Revolution gilt als zentrales Ereignis der Epoche der Aufklärung.
- Das Umfeld zur Zeit der Aufklärung ist oft höfisch geprägt.
- Grundsätzliche Themen der Aufklärung sind Gefühl, Phantasie und die Natur.
- Tugend, welche nach Auffassung der Aufklärer lehrbar ist, gilt als Hauptziel.
- Aufklären im Sinne der Aufklärung bedeutet nachzudenken und zu hinterfragen.
- Nathan der Weise* gilt als wichtiges Werk der Aufklärung.
- Als wichtige Vertreter der Aufklärung gelten Kant und Schiller.

Lösungen von letzter Woche folgen dann!

Bleibt gesund und motiviert,

R. Dittmer